

Pinkfelder Pfarrblatt

67. Jahrgang | März/April 2022



HEILIGE WOCHE
10./17. APRIL



PGR-WAHL
19./20. MÄRZ



ORGELWEIHE
23./24. APRIL



Pfarrer Norbert Filipitsch

Telefon: 0 664 / 13 28 483

E-Mail: norbert.filipitsch@gmx.at

Was mir am Herzen liegt ...

*... sage ich dem Herrn,
der aus Liebe am Kreuz gestorben ist
für mich und dich.*

*Mit dem Aschermittwoch
beginnen die heiligen Tage,
um mehr Zeit mit Jesus zu verbringen,
im Gebet, im Fasten und
in der tätigen Nächstenliebe.*

*Vor dem Palmsonntag
möchte ich „Judas“ begegnen
und verstehen,
wozu er Jesus verraten hat.*

*Das Triduum, Gründonnerstag,
Karfreitag, Karsamstag
werden intensiv sein und
ein Glaubenszeugnis, denn sie werden
in ORF III und Ö2 übertragen.*

*Hoffentlich brennt mir das Herz
in der Brust,
wenn ich dem Auferstandenen
mein Herz ausschütte.*

*Der Osterjubel am 2. Ostersonntag
wird durch Jubeltöne der neu
geweihten Orgel begleitet. Halleluja!*

*Es ist vollbracht!
Ich lebe und auch ihr sollt leben!*

*Gottes Segen begleite unsere Tage,
schenke unserer Zeit mehr Leben und
führe uns durch Leid und Tod zur
Auferstehung. Halleluja.*

Ein Fest zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen Weihe der neuen Orgel unserer Pfarrkirche



Nun ist es so weit! Eine der großartigsten Kirchenorgeln - nicht nur des Burgenlandes, sondern ganz Österreichs - erklingt ab dem Frühjahr 2022 in unserer Stadtpfarrkirche!

„Diese Orgel sucht mit ihrer Vielfalt der Klangfarben ihresgleichen in ganz Österreich!“ So lautet der Befund von Matthias Krampe, einem über die Grenzen Österreichs hinaus gefragten Organisten und Orgelsachverständigen.

In die beiden sorgfältig restaurierten Gehäuse wurde von der Orgelbauwerkstatt Eule ein Instrument mit einem neuen Tragwerk aus Massivholz und 1.789 Pfeifen eingebaut. Die Pfeifen verteilen sich auf 31 Register oder Klangfarben, die bestens aufeinander abgestimmt, in unserem hellen, weiten Kirchenraum wunderbar zur Geltung kommen.

Eine detaillierte Beschreibung dieses grandiosen Machwerks deutscher Orgelbaukunst entnehmen Sie zu gegebener Zeit unserer Festschrift, die Sie zur Erinnerung an dieses für Pinkafeld denkwürdige Ereignis um 10 Euro erwerben können.

Hier, an dieser Stelle mag für Sie Folgendes von hoffentlich großem Interesse sein:

- **Samstag, 23. April 2022, 16:00 Uhr:** Feierliche Orgelweihe mit dem Apostolischen Nuntius in Österreich, S.E. Pedro Lopez Quintana - ARS MUSICA, an der Orgel Peter Tiefengraber; anschließend Agape und Orgelführungen

Am 23. April 2022 wird unsere neue Orgel ihrer Bestimmung übergeben. Im Rahmen eines sehr feierlich gestalteten Abendlobes, welches um 16 Uhr beginnt, nimmt Exzellenz Erzbischof Dr. Pedro Lopez Quintana, Apostolischer Nuntius in Österreich, die Weihe vor. Sie haben richtig gelesen! Der Botschafter des Vatikans in Österreich wird unsere Orgel weihen!! Erst einmal war ein Apostolischer Nuntius in Pinkafeld, das war im Jahr 1851 anlässlich des 50-jährigen Priesterjubiläums des legendären Pfarrers Joseph Weinhofer. Im Anschluss an die Weihe gibt es Orgelführungen und eine Agape rund um die Kirche!

- **Sonntag, 24. April 2022, 10:00 Uhr:** Pontifikalmessfeier mit Weihbischof Imre Asztrik Várszegi - Joseph Haydns „Große Orgelsolomesse“, Chor und Orchester der Pfarre Pinkafeld, an der Orgel Julia Lehner

Am Sonntag, 24. April laden wir Sie um 10 Uhr zu einem feierlichen Hochamt, dem seine Exzellenz Weihbischof DDr. Imre Asztrik Várszegi OSB, emeritierter Erzabt von Pannonhalma, vorsteht. Musikalisch bekommt dieses Hochamt durch die Große Orgelsolomesse von Joseph Haydn eine anlassgemäße Gestaltung.

- **Sonntag, 24. April 2022, 15:00 Uhr:** Erstes Konzert auf der neuen Orgel mit Peter Tiefengraber; anschließend Agape

Um 15 Uhr spielt Peter Tiefengraber das erste Orgelkonzert auf unserer neuen Orgel! Danach können Sie mit Ihrer Teilnahme bei einer Orgelführung und bei einer Agape im Josephpark zwei wunderschöne Tage ausklingen lassen!

- **Samstag, 30. April 2022, 17:00 Uhr:** Orgelkonzert mit dem vielfach international ausgezeichneten italienischen Organisten und Komponisten Pier Damiano Peretti, Professor an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an den Feierlichkeiten und Veranstaltungen dieser Tage!!! Ein ganz großes Dankeschön gilt all jenen, die das „Jahrhundertprojekt“ Orgel in irgendeiner Form unterstützt haben und hoffentlich noch weiter unterstützen werden.

Alfred Lukschander für den Kirchenmusikverein

Im Gespräch blickt Ratsvikarin Sonja Kleinrath auf fünf Jahre Pfarrgemeinderat zurück

Mit Jesus Christus gemeinsam unterwegs

„Mit Jesus Christus gemeinsam unterwegs“ war das von Sonja Kleinrath vor fünf Jahren als Ratsvikarin geprägte Motto des Pfarrgemeinderates. Bernadette Kalcher hält für das Pfarrblatt mit ihr Rückschau auf die vergangene Periode.

• Welche Bedeutung hat ein Pfarrgemeinderat für Kirche und Pfarre?

Die Frauen, Männer und Jugendlichen des Pfarrgemeinderates beteiligen sich an kirchlichen Aufgaben wie Glaubensverkündigung, Kinder- und Jugendarbeit, Caritas, Wirtschaftsrat der Pfarre, Umsetzung gemeinschaftlicher Feste. Pfarrgemeinderäte dienen häufig als Bindeglied des „Kirchenvolkes“ mit dem Pfarrer, unterstützen diesen, sind Hörer und Sprachrohr für die Pfarrangehörigen. Sie sorgen sich um ein lebendiges Pfarrleben, die wirtschaftlichen Belange der Pfarre, die Gestaltung von wichtigen Feiern im Kirchenjahr, die Öffentlichkeitsarbeit der Pfarre, eine Vernetzung mit Vereinen, ... Die Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäte vertreten die Pfarre immer wieder auch nach außen.

• Eines der Schlagworte für die bevorstehende Pfarrgemeinderatswahl heißt: „Weil uns Gemeinschaft stärkt - gestalte Kirche vor Ort“. Sonja, wenn du zurückblickst auf die vergangenen fünf Jahre, für die du den Dienst der Ratsvikarin übernommen hast, was waren für dich starke Momente, in denen du Gemeinschaft gefühlt hast?

Es gab viele bewegende Begegnungen in Pinkafeld, in den Filialen und in den Pfarren unseres Seelsorgeraumes. Mit Freude und Begeisterung haben die Mitglieder der Pfarrgemeinderäte und ich versucht, in alle Bereiche unseres Pfarrlebens einzutauchen: Aktivitäten der Pfarrcaritas, Katholische Frauenbewegung und Männerbewegung, Glaubensseminare, Vorträge (z. B. über die Geschichte des Kreuzweges), Mitarbeit und Mitwirkung an Gottesdiensten, Pfingstnovenen, Herbergsuche, frühmorgens gemeinschaftliche Wanderungen zu Roratemessen nach Wiesfleck und Riedlingsdorf, gemeinsame Veranstaltung von Maiandachten im Seelsorgeraum, Vorbereitung und Veranstaltung von Festen und Freude über den Erfolg dieser, ...

Gerne denke ich auch zurück an unsere Entrümpelungsaktionen im Pfarrstadl, wobei wir alle viel Staub schlucken mussten (dies tat unserer Freude am Tun aber keinen Abbruch), die Apfelernte im Pfarrhofgarten und das anschließende Zusammensitzen, die „Bastelrunde neu“ mit Anna Bernsteiner, ...

Geglückte, gelebte Gemeinschaft durfte ich erfahren bei den Pilgerfahrten unserer Pfarre ins Heilige Land und in die Ewige Stadt.

• Was waren deine „Highlights“?

Die Priesterweihe von Kurt Aufner im Eisenstädter Dom und seine Heimatprimiz des Neupriesters haben mich sehr berührt; ebenso die Begegnung mit Univ.Prof. Dr. Johannes Huber nach seinem Vortrag im Rathaussaal sowie die Konzerte unseres Kirchenmusikvereins und die Gestaltung diverser Hochämter durch den Chor und das Orchester der Stadtpfarre.



Ratsvikarin Sonja und die Damen der Pfarrcaritas zu Besuch beim Gründer der Vinzigeinschaft, Pfarrer Wolfgang Pucher, in Graz

Einen besonderen Höhepunkt stellte die Segnung unseres von einer engagierten Gruppe Pfarrangehöriger in Eigenregie, mit Liebe renovierten Kreuzweges auf den Kalvarienberg dar.

Mit großer Freude erwarten wir die Einweihung der neuen Orgel in unserem Gotteshaus. Sie kann in der frisch renovierten Kirche erklingen.

Das Kennenlernen unserer Pfarrkirche mit Glockenturm, Dachraum und allen Sakristeien lehrte mich Ehrfurcht hinsichtlich der großen Geschichte unserer Pfarre mit Persönlichkeiten wie Pfarrer Joseph Weinhoffer, Gräfin Franziska Batthyány, ...

Ein wichtiger Schritt in die pastorale Zukunft war 2018 die Errichtung des „Seelsorgeraums zum Heiligsten Herzen Jesu“ der drei Pfarren Pinkafeld, Grafenschachen und Kitzloden.

• In welcher Form ist es gelungen, Kirche vor Ort mitzugestalten?

Die Neugestaltung unserer Homepage und der ständige unermüdliche Ausbau dieser ist ein wesentliches Werkzeug, um möglichst viele Menschen auf den Weg „Mit Jesus Christus gemeinsam unterwegs“ mitzunehmen.

Die Mitglieder der Redaktion unseres Pfarrblattes mit unserem Herrn Pfarrer an der Spitze leisten regelmäßig einen beachtlichen Beitrag, um Kirche in jeden Haushalt unserer Pfarre zu transportieren. Mit vielfältigen Gottesdiensten und Veranstaltungen versuchen wir möglichst viele anzusprechen.

• Wir stecken leider immer noch in der Corona-Pandemie fest. Wie sehr hat diese das pfarrliche Leben beeinflusst?

Das Thema Corona ist allgegenwärtig. Die allgemeine Tendenz in unserer Gesellschaft, sich auf seinen Privatbereich zurückzuziehen, wurde durch die Pandemie befeuert. Die Teilnahme an Gottesdiensten und die direkten Begegnungen der Menschen sind Voraussetzung für eine lebendige Pfarrgemeinschaft. Da ist leider in den Zeiten der Pandemie so manches Gutes einfach nicht möglich gewesen.

• Gibt es etwas, das nach deiner Sicht nicht so gelungen ist?

Wo mehrere Menschen an einer Sache arbeiten, gibt es immer auch Reibungsflächen und Missverständnisse. Mancher zwischenmenschliche Konflikt hat mich beschäftigt, mir leid getan, besonders dann, wenn eine Bereinigung nicht gelang. Ich ließ mich letztlich nicht entmutigen und danke allen, die mich nach einem Tief wieder aufrichteten. Die positiven Erlebnisse haben jedoch stets überwogen und: Auf unseren Herrn zu vertrauen, hat mir immer wieder Kraft verliehen.

• Wo siehst du Handlungsbedarf? Was wäre künftig für die stets notwendige Erneuerung der Kirche zu tun?

Es muss uns mehr gelingen, die Freude und Begeisterung für den Weg „Mit Jesus Christus gemeinsam unterwegs“ zu zeigen, um unsere Pfarrmitglieder wieder mehr anzuziehen. Ich sehe eine gute Basis und viel Engagement im Bereich der Glaubensverkündigung mit berührenden Gottesdiensten, mit Bibelrunden und einem kontinuierlichen Bemühen um die Kinder. Kinder-, Jugend- und Familienarbeit muss immer zentrales Anliegen sein, ebenso wie die Begleitung von Menschen in kritischen Lebensphasen, unter anderem etwa in Form von Trauercafés. Ich glaube, wir müssen generell offen sein für Neues und die Blickwinkel der unterschiedlichsten Menschen sehen und beachten.

• Liebe Sonja, vielen Dank für dein Wirken als Ratsvikarin und für das Gespräch!

19./20. März 2022: Pfarrgemeinderatswahl Ihre Stimme hat Gewicht!



• Wer sind die Kandidatinnen und Kandidaten?

Alle Pfarrangehörigen waren eingeladen, bis 23. Jänner 2022 Frauen, Männer und Jugendliche als Kandidatinnen und Kandidaten vorzuschlagen. Die Genannten wurden in der Reihenfolge der Häufigkeit ihrer Nominierungen auf die Bereitschaft zur Kandidatur befragt. Daraus ergibt sich die hier präsentierte Liste von wählbaren Personen, alphabetisch gereiht.

• Herzliche Einladung zur persönlichen Wahl!



Dieser Ausgabe des Pfarrblattes ist ein Stimmzettel beigelegt.

Weitere Stimmzettel liegen ab 26. Feber 2022 in den Kirchen und an den Wahltagen zu den Wahlzeiten in den Wahllokalen auf.

Die Wahlzeiten und Wahllokale für die persönliche Stimmabgabe finden Sie auf der Rückseite des Stimmzettels Ihrer Gemeinde.

• Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt sind alle Katholiken der Pfarre Pinkafeld, die vor dem 1. Jänner 2008 geboren sind.

• Nützen Sie auch die Möglichkeit der Briefwahl!

In allen Kirchen unserer Pfarre und im Pfarramt liegen ab 26. Feber 2022 die Unterlagen für eine Briefwahl zum Abholen auf: Briefwahlkuvert mit neutralem Kuvert und Stimmzettel.

Sie können den Stimmzettel zu Hause in Ruhe ausfüllen, in das neutrale Kuvert geben, dieses verschließen und mit Hilfe des ebenfalls zu verschließenden Briefwahlkuverts dem Pfarramt bis spätestens Freitag, 18. März 2022, übermitteln.

• Wie werden Briefwahlstimmen ausgezählt?

Die Wahlkommission registriert anhand des auf dem Briefwahlkuvert angegebenen Absenders die Wählerin / den Wähler und wirft das verschlossene neutrale Kuvert in die versiegelte Urne im Wahllokal. Die Stimme wird am Wahltag gemeinsam mit den persönlich abgegebenen Stimmen ausgezählt, sodass die Geheimhaltung der Wahl gewährleistet ist.

„Ich bin bereit!“ - Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten



Hochart



Judith Halbertschlager
1983, Angestellte



Karin Posch
1973, Facharbeiterin



Christine Schuh
1960, Pensionistin



Gerhard Prenner
1953, Pensionist



Ewald Schuh
1961, Techn. Angestellter



Wolfgang Schuh
1967, Elektriker

*In einer Pfarrgemeinde bilden die Gläubigen eine Gemeinschaft in Christus.
Der Pfarrgemeinderat ist ein Leitungsgremium, das zusammen mit dem Pfarrer für das Leben und die Entwicklung der Pfarrgemeinde Verantwortung trägt: in der Verkündung der Botschaft Jesu Christi, in der Sorge um die Menschen und in der Feier des Gottesdienstes.*



Gerhard Zartl
1965, Schulfahrt



Annabel Posch
1999, Studentin



Melanie Schuh
1993, Angestellte



Vera Stögerer
1991, Angestellte



Pinkafeld



Lisa Fuith-Rakowitz
1989, Restaurantfachfrau



Andrea Gottweis
1961, Pensionistin



Sonja Kleinrath
1965, Pflegeassistentin



Daniela Konetschni
1974, Angestellte



Heidemarie Posch
1959, Pensionistin



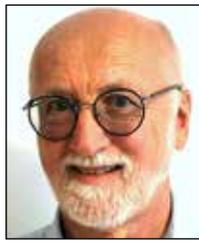
Andrea Siegl
1960, Volksschullehrerin



Wilhelm Catomio
1971, Selbständiger



Gerald Gamauf
1946, Informatiker i. P.



Hans Hatzl
1953, Pensionist



Christian Krutzler
1973, Angestellter



Christian Reindl
1974, Versicherungsagent



Markus Unger
1980, Vitalcoach



Johannes Ringhofer
2006, Schüler



Antonia Weinhoffer
2000, Studentin



Riedlingsdorf



Petra Huber
1969, Angestellte



Elfriede Kockert
1950, Hausfrau



Josef Gruber
1966, Schlosser



Stefan Kainer
1996, Maschineneinrichter



Manfred Kockert
1942, Pensionist



Sinnersdorf



Margit Koller
1961, Pensionistin



Elisabeth Nagl
1955, Pensionistin



Stefanie Pulay
1983, Sachbearbeiterin



Paul Gamperl
1996, Mittelschullehrer



Walter Koller
1958, Kaufm. Angestellter



Josef Rudolf
1951, Pensionist

*Im Pfarrgemeinderat drückt sich das Kirchenbild
des Zweiten Vatikanischen Konzils aus:
die Kirche als das Volk Gottes.
Gott ist im Alten Bund den Weg mit seinem Volk gegangen.
Im Neuen Bund sind alle Getauften,
die sich zu Christus bekennen,
berufen, an der Sendung der Kirche mitzuwirken
und die Kirche mitzugestalten.*



Gottfried Simon
1956, Pensionist



Lea Kittinger
2007, Schülerin



Alexander Krautgartner
2007, Schüler



Johannes Krautgartner
2001, Großhandelskaufm.



Wiesfleck



Irmgard Buchegger
1959, Pensionistin



Ingrid Kaiser
1975, Elementarpädagogin



Elisabeth Maikisch-Zingl
1986, Sozialarbeiterin



Angelika Siman
1971, Diplompädagogin



Peter Buresch
1973, Techniker



Georg Kirnbauer
1977, Selbständiger

*Barmherziger Gott, danke, dass Du da bist – mittendrin in unserem Leben. Wir bitten Dich:
Gib uns ein sehnsüchtiges Herz, damit wir uns mit Dir verbinden, jeden Tag neu.
Gib uns ein hörendes Herz, damit wir die Zeichen der Zeit erkennen.
Gib uns ein weises Herz, damit wir daraus die richtigen Schlüsse ziehen.
Gib uns ein mutiges Herz, damit wir konkret werden.
Gib uns ein weites Herz, damit wir einen Blick für alle Menschen in unserer Pfarre bekommen.
Gib uns ein mitfühlendes Herz, damit wir die Not nicht übersehen.
Gib uns ein starkes Herz, damit wir auch Trostlosigkeit und Mühen überstehen.
Denn Du schenkst das Wollen und Vollbringen.
Mit Dir gehen wir unerschrocken voran, Schritt für Schritt – mittendrin in unserem Leben. Amen.*



Stefan Posch
1982, Unternehmer



Eduard Scheumbauer
1962, Unternehmer

Für wen bin ich da?

In zahlreichen seiner Texte geht Papst Franziskus darauf ein, dass wir ständig bereit sein müssen zuzuhören. Papst Franziskus erinnert uns daran, dass Zuhören essenziell für unsere persönliche Weiterentwicklung hin zu einem besseren Leben ist: „Wir müssen uns bewusst sein, dass die Unterscheidung im Gebet von einer Bereitschaft zum Hören ausgehen muss: auf den Herrn, auf die anderen, auf die Wirklichkeit selbst, die uns immer auf neue Weisen fordert. Nur wer bereit ist zu hören, besitzt die Freiheit, seine eigene partielle und unzulängliche Betrachtungsweise, seine Gewohnheiten und seine Denkschemata aufzugeben. So ist man wirklich bereit, den Ruf zu hören, der die eigenen Sicherheiten aufbricht und zu einem besseren Leben führt, weil es nicht genügt, dass alles soweit gut geht und ruhig ist. Vielleicht will Gott uns Größeres schenken, und wir in unserer bequemeren Zerstreutheit merken es nicht.“

Laut Papst Franziskus ist es insbesondere maßgeblich, dass wir *ständig* bereit sind zuzuhören: „Das Evangelium erzählt uns auch von einigen klugen jungen Frauen, die bereit und aufmerksam waren, während andere zerstreut und schläfrig waren (vgl. Mt 25,1-13).“ Als Beispiel für eine solche ständige Bereitschaft erzählt er weiters von Maria: „Sie war jene Unruhige, stets bereit aufzubrechen, die nicht an ihre eigenen Vorhaben dachte, als sie hörte, dass ihre Verwandte sie brauchte. Sie machte sich vielmehr eilig auf den Weg durch das Bergland (vgl. Lk 1,39). Und als es darum ging, ihr Kind zu beschützen, zog sie mit Josef in ein fernes Land (vgl. Mt 2,13-14).“

Wichtig in diesem Zusammenhang ist zudem, dass bloßes Zuhören nicht ausreichend ist, sondern wir müssen auch unser Herz öffnen und die Worte in unseren Gedanken und Gefühlen aufnehmen. Dies gilt insbesondere, wenn wir anderen das Wort Gottes näherbringen wollen: „Der Prediger muss zuallererst selbst eine große persönliche Vertrautheit mit dem Wort Gottes entwickeln: Für ihn genügt es nicht, dessen sprachlichen oder exegetischen Aspekt zu kennen, der sicher auch notwendig ist; er muss sich dem Wort mit bereitem und betendem Herzen nähern, damit es tief in seine Gedanken und Gefühle eindringt und in ihm eine neue Gesinnung erzeugt. Wenn in uns der Wunsch lebendig ist, als Erste auf das Wort zu hören, das wir predigen sollen, wird sich dieses auf die eine oder andere Weise auf das Volk Gottes übertragen: »Wovon das Herz voll ist, davon spricht der Mund« (Mt 12,34). Die Sonntagslesungen werden in ihrem ganzen Glanz im Herzen des Volkes widerhallen, wenn sie zuallererst so im Herzen des Hirten erklingen sind.“

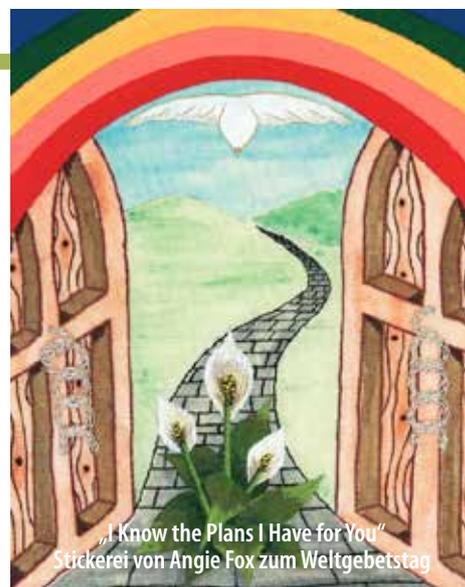
Wenn wir also das Wort Gottes mit offenem Herzen gehört haben, sind wir laut Papst Franziskus bereit „eine Form der Verkündigung, die uns allen als tägliche Pflicht zukommt“ umzusetzen: „Es geht darum, das Evangelium zu den Menschen zu bringen, mit denen jeder zu tun hat, zu den Nächsten wie zu den Unbekannten.“ Es gibt keine Beschränkungen, zu welchen Menschen wir gesendet werden: „Der Herr sucht alle, er will, dass alle die Wärme seiner Barmherzigkeit und seiner Liebe spüren. Und er lädt uns ein, ohne Angst mit der missionarischen Verkündigung überall hinzugehen, egal, wo wir uns befinden und mit wem wir zusammen sind: im Wohnviertel, beim Studium, beim Sport, wenn wir mit Freunden ausgehen, bei ehrenamtlichen Tätigkeiten oder bei der Arbeit, immer ist es gut und angebracht, die Freude des Evangeliums zu teilen.“

Hiermit spricht Papst Franziskus einen seiner Meinung nach essenziellen Teil der Kirche und der kirchlichen Gemeinschaft an: die ehrenamtliche Arbeit, die das Wort Gottes in Worten und Werken unter den Mitmenschen verbreitet. Ehrenamtliche HelferInnen sind laut Papst Franziskus eine der wertvollsten Ressourcen der Kirche. Diese sind besonders wichtig für die Glaubwürdigkeit der Kirche, da sie das Wort Gottes und insbesondere die Barmherzigkeit Gottes sichtbar machen. Dadurch, dass mit ehrenamtlicher Arbeit die Freude des Evangeliums geteilt wird, ist dies „die Weise, wie der Herr allen nahe kommt“. Wichtig für unseren Glauben ist es laut Papst Franziskus daher uns zu fragen „Für wen bin ich da?“ Gott will, dass wir „für die anderen da sind, und hat viele Qualitäten, Neigungen, Gaben und Charismen in uns hineingelegt, die nicht für uns selbst sind, sondern für die anderen. Viele stellen ihre Begabungen durch den Einsatz in der Caritas und durch ehrenamtliche Tätigkeit in den Dienst der christlichen Gemeinschaft.“

Laut Papst Franziskus müssen wir also ständig bereit sein zuzuhören und, was besonders wichtig ist, das Gehörte in unserem Herzen aufzunehmen. Mit dieser Voraussetzung können wir das Wort Gottes in Werken und Worten verbreiten, unter anderem auch mit Hilfe von ehrenamtlicher Arbeit.

Lisa Gasser, Pfarrgemeinderätin

Die Zitate sind den Apostolischen Schreiben „Evangelii Gaudium“, „Gaudete et exsultate“, „Amoris laetitia“ und „Christus vivit“ entnommen. Die vollständigen Texte sind auf der Seite www.vatican.va abrufbar.



Weltgebetstag der Frauen Zukunftsplan: Hoffnung

Jährlich am ersten Freitag im März feiern Frauen ihren Ökumenischen Weltgebetstag. An diesem Tag verbinden sich Menschen aus verschiedenen Kirchen, Kulturen und Traditionen in mehr als 170 Ländern rund um die Erde. Sie setzen Zeichen der Hoffnung, fördern Frieden und Verständigung und stellen sich gegen Ungerechtigkeit und Gewalt. Mit einer Kollekte zugunsten von Projekten für Frauen und Mädchen setzen sie ein sichtbares Zeichen der Solidarität und des Teilens.



Ökumenischer Gottesdienst
Katholische Pfarrkirche Pinkafeld
Freitag, 4. März 2022, 19:00 Uhr

Die Liturgie für den Weltgebetstag 2022 wurde von Frauen aus England, Wales und Nordirland verfasst. Das Thema ist die Verheißung Gottes, die wir im Buch Jeremia 29,11 finden. Wie kann diese Verheißung von Freiheit, Vergebung, Gerechtigkeit und Gottes Frieden ein Zeichen der Hoffnung für alle Menschen sein?

„Suppe im Glas“ - Aktion Familienfasttag

Unter dem Motto „Miteinander füreinander“ setzen sich die Frauen der Katholischen Frauenbewegung mit ihrer Aktion „Fastensuppe“ heuer für eine Verbesserung der Lebensumstände auf den Philippinen ein. Mit einer Reihe von Projekten fördern sie die ökonomische Besserstellung und die persönliche Weiterentwicklung von Frauen, insbesondere durch das solidarische Miteinander in Gruppen.

**2. Fastensonntag, 13. März 2022,
10 bis 13 Uhr, Josefpark vor der Pfarrkirche**
Danke von Herzen, wenn Sie uns besuchen und unterstützen!

Elfi Deutsch, Katholische Frauenbewegung



Gottesdienste im Seelsorgeraum zum Heiligsten Herzen Jesu Grafenschachen - Kitzladen - Pinkafeld

MÄRZ 2022			
01	Di	18:00 Pinkafeld	Messfeier
02	Mi	Aschermittwoch	
		6:15 Pinkafeld	Messfeier
		16:00 Pinkafeld	Kindergottesdienst
		17:00 Kitzladen	Messfeier
		18:00 Sinnersdorf	Wort-Gottes-Feier
		18:00 Grafenschachen	Messfeier
		19:00 Pinkafeld	Messfeier
03	Do	6:15 Pinkafeld	Messfeier
		18:00 Grafenschachen	Messfeier
04	Fr	6:15 Pinkafeld	Messfeier
		19:00 Pinkafeld	Weltgebetstag d. Frauen
05	Sa	15:00 Pinkafeld Ev. Gz.	Weltgebetstag d. Kinder
		18:00 Riedlingsdorf	Messfeier
		19:00 Pinkafeld	Messfeier <i>Johann Lichtenegger; Franz Baumgartner, Eltern und Geschwister</i>
06	So	1. Fastensonntag	
		8:30 Kitzladen	Wort-Gottes-Feier
		8:45 Grafenschachen	Messfeier
		8:45 Sinnersdorf	Messfeier
		10:00 Hochart	Wort-Gottes-Feier
		10:00 Kroisegg	Messfeier
		10:00 Pinkafeld	Messfeier <i>Stefan Pfeiffer; Edith und Gerhard Tschandl</i>
		18:30 Kitzladen	Messfeier
07	Mo	18:00 Pinkafeld, Kloster	Messfeier
08	Di	18:00 Pinkafeld	Messfeier
09	Mi	6:15 Pinkafeld	Messfeier
10	Do	6:15 Pinkafeld	Messfeier
		18:00 Grafenschachen	Messfeier
11	Fr	19:00 Pinkafeld	Messfeier
12	Sa	18:00 Hochart	Messfeier
		19:00 Pinkafeld	Messfeier <i>Alois Gabauer</i>
13	So	2. Fastensonntag	
		8:30 Kitzladen	Messfeier
		8:45 Grafenschachen	Messfeier
		8:45 Wiesfleck	Messfeier <i>Karl u. Rosalia Kirnbauer u. Angehörige</i>
		10:00 Neustift a. d. L.	Messfeier
		10:00 Pinkafeld	Messfeier <i>Werner Pendl</i>
		10:00 Sinnersdorf	Wort-Gottes-Feier
		18:30 Pinkafeld	Messfeier
14	Mo	18:00 Pinkafeld, Kloster	Messfeier
15	Di	18:00 Pinkafeld	Messfeier <i>zur schuldigen Danksagung</i>

16	Mi	6:15 Pinkafeld	Messfeier
		18:00 Kroisegg	Messfeier
17	Do	6:15 Pinkafeld	Messfeier <i>Melinda Elö</i>
		17:00 Sinnersdorf	Anbetung
		18:00 Sinnersdorf	Messfeier - Patrozinium
		18:00 Grafenschachen	Messfeier
18	Fr	19:00 Pinkafeld	Messfeier
19	Sa	Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria	
		18:00 Wiesfleck	Messfeier
		19:00 Pinkafeld	Messfeier
20	So	3. Fastensonntag - Pfarrgemeinderatswahl	
		8:45 Grafenschachen	Wort-Gottes-Feier
		8:45 Hochart	Messfeier
		8:45 Riedlingsdorf	Wort-Gottes-Feier
		10:00 Kitzladen	Messfeier
		10:00 Sinnersdorf	Messfeier <i>Christiana Ringhofer und Justine Simon</i>
		10:00 Pinkafeld	Messfeier <i>Ernst Kirnbauer</i>
		18:30 Grafenschachen	Messfeier
21	Mo	18:00 Pinkafeld, Kloster	Messfeier
22	Di	18:00 Pinkafeld	Messfeier
23	Mi	6:15 Pinkafeld	Messfeier
		18:00 Neustift a. d. L.	Messfeier
24	Do	6:15 Pinkafeld	Messfeier
		18:00 Grafenschachen	Messfeier
25	Fr	Verkündigung des Herrn	
		19:00 Pinkafeld	Messfeier
26	Sa	18:00 Sinnersdorf	Messfeier <i>Petra Wukitsch, Franz Höfler, Walter Höfler u. Angehörige; Theresia u. Emmerich Schober u. Andreas Gangl, Georg u. Maria Kasper</i>
		19:00 Pinkafeld	Messfeier <i>Bernhard u. Karl Reiter, Karl u. Christine Frivert, Schwester Monika, Kristina Weiland</i>
27	So	4. Fastensonntag	
		8:30 Kitzladen	Messfeier
		8:45 Riedlingsdorf	Messfeier
		8:45 Grafenschachen	Messfeier
		10:00 Hochart	Messfeier
		10:00 Pinkafeld	Wort-Gottes-Feier
		18:30 Pinkafeld	Messfeier <i>Bruder Udo Schmid</i>
28	Mo	18:00 Pinkafeld, Kloster	Messfeier
29	Di	18:00 Pinkafeld	Messfeier
30	Mi	6:15 Pinkafeld	Messfeier
31	Do	6:15 Pinkafeld	Messfeier
		18:00 Grafenschachen	Messfeier

APRIL 2022			
01	Fr	19:00 Pinkafeld	Herz-Jesu-Messfeier <i>Sarah u. Susi Lutschaunig, Peter Flori; Theodor Günther</i>
02	Sa	18:00 Riedlingsdorf	Messfeier
		19:00 Pinkafeld	Messfeier
03	So	5. Fastensonntag	
		8:30 Kitzladen	Wort-Gottes-Feier
		8:45 Grafenschachen	Messfeier
		8:45 Sinnersdorf	Messfeier <i>Mutter Maria Gamperl, Rosa Koller u. Angehörige</i>
		8:45 Wiesfleck	Wort-Gottes-Feier
		9:00 Hochart	Familienkreuzweg
		10:00 Kroisegg	Messfeier
		10:00 Pinkafeld	Messfeier
		18:30 Kitzladen	Messfeier
		04	Mo
05	Di	18:00 Pinkafeld	Messfeier
06	Mi	6:15 Pinkafeld	Messfeier
		16:00 Pinkafeld	Kindergottesdienst
		18:00 Hochart	Messfeier
07	Do	6:15 Pinkafeld	Messfeier
		18:00 Grafenschachen	Messfeier
08	Fr	19:00 Pinkafeld	Messfeier
09	Sa	18:00 Hochart	Messfeier
		19:00 Pinkafeld	Messfeier <i>Margarete u. Johann Polster, Eltern u. Geschwister</i>
10	So	Palmsonntag - Beginn der Heiligen Woche	
		8:30 Kitzladen	Messfeier
		8:45 Grafenschachen	Messfeier
		9:30 Pinkafeld	Messfeier - Palmweihe <i>Friedrich Gottweis</i>
		10:00 Sinnersdorf	Wort-Gottes-Feier
18:30 Pinkafeld	Messfeier		
11	Mo	18:00 Pinkafeld, Kloster	Messfeier
12	Di	18:00 Pinkafeld	Messfeier <i>für die armen Seelen</i>
13	Mi	6:15 Pinkafeld	Messfeier
		18:00 Sinnersdorf	Messfeier
14	Do	Gründonnerstag - Feier des Letzten Abendmahls	
		18:00 Grafenschachen	Messfeier
		19:00 Kitzladen	Messfeier
		19:00 Pinkafeld	Messfeier - Live Ö2, ORFIII
15	Fr	Karfreitag - Feier des Leidens und Sterbens des Herrn	
		8:00 Pinkafeld	Trauermette
		9:00 Pinkafeld	Kreuzweg am Kalvarienberg
		15:00 Pinkafeld	Andacht zur Sterbestunde
		15:00 Kitzladen	Feier des Leidens und Sterbens des Herrn
		19:00 Grafenschachen	Feier des Leidens und Sterbens des Herrn
		19:00 Pinkafeld	Feier des Leidens und Sterbens des Herrn - Live Ö2, ORFIII
19:00 Sinnersdorf	Kreuzwegandacht		

16	Sa	Karsamstag - Feier der Osternacht	
		8:00 Pinkafeld	Trauermette
		9:00 Kroisegg	Osterspeisensegnung
		10:00 Kitzladen	Osterspeisensegnung
		10:00 Neustift a. d. L.	Osterspeisensegnung
		11:00 Grafenschachen	Osterspeisensegnung
		14:00 Pinkafeld	Osterspeisensegnung
		15:00 Sinnersdorf	Osterspeisensegnung
		16:00 Hochart	Osterspeisensegnung
		19:00 Kitzladen	Feier der Osternacht
20:00 Grafenschachen	Feier der Osternacht		
21:00 Pinkafeld	Feier der Osternacht - Live Ö2, ORFIII		
17	So	Hochfest der Auferstehung des Herrn	
		8:45 Grafenschachen	Festgottesdienst
		10:00 Kitzladen	Festgottesdienst
		10:00 Pinkafeld	Festgottesdienst
		10:00 Sinnersdorf	Festgottesdienst <i>Alois u. Hermine Trattner u. Angehörige; Alexander u. Theresia Ringhofer u. Angehörige</i>
18	Mo	Ostermontag	
		8:45 Riedlingsdorf	Messfeier
		8:45 Kroisegg	Messfeier
		10:00 Pinkafeld	Messfeier
		10:00 Wiesfleck	Messfeier
		10:00 Neustift a. d. L.	Messfeier
18:30 Pinkafeld	Vesper		
19	Di	18:00 Pinkafeld	Messfeier
20	Mi	6:15 Pinkafeld	Messfeier <i>zur schuldigen Danksagung</i>
		18:00 Kroisegg	Messfeier
21	Do	6:15 Pinkafeld	Messfeier
		18:00 Grafenschachen	Messfeier
22	Fr	19:00 Pinkafeld	Messfeier
23	Sa	10:00 Grafenschachen	Firmung
		16:00 Pinkafeld	Feierliche Orgelweihe
24	So	2. Sonntag der Osterzeit	
		8:30 Kitzladen	Messfeier
		8:45 Grafenschachen	Messfeier
		10:00 Hochart	Messfeier <i>für Gatten Johann Ringhofer, Eltern Milchrahm, Schwiegereltern Ringhofer u. Angehörige</i>
		10:00 Pinkafeld	Festmesse zur Orgelweihe
		18:30 Pinkafeld	Messfeier
25	Mo	18:00 Pinkafeld, Kloster	Messfeier
26	Di	18:00 Pinkafeld	Messfeier
27	Mi	6:15 Pinkafeld	Messfeier
		18:00 Neustift a. d. L.	Messfeier
28	Do	6:15 Pinkafeld	Messfeier
		18:00 Grafenschachen	Messfeier
29	Fr	19:00 Pinkafeld	Messfeier <i>Hermann Gmeiner, Johann Bauer, Ernst Kleinrath, Sieglinde Pickenhahn, Gerhard Schuh u. Wilfried Murg</i>
		18:00 Riedlingsdorf	Messfeier
30	Sa	18:00 Riedlingsdorf	Messfeier
		19:00 Pinkafeld	Messfeier



Geistliche Musik in der Pfarrkirche

- Aschermittwoch, 2. März 2022, 19:00 Uhr: Heilige Messe und Auflegung der Asche - Musik für Kantrix und Orgel
- Freitag, 1. April 2022, 19:00 Uhr: Herz-Jesu-Messe - Michael Haydn „Missa Tempore Quadragesimae“, Peter Tiefengraber
- Gründonnerstag, 14. April 2022, 19:00 Uhr: Messfeier vom Letzten Abendmahl - Giovanni Pierluigi da Palestrinas „Missa brevis“ - Live in den Ö2-Radios und auf ORF III
- Karfreitag, 15. April 2022, 19:00 Uhr: Feier des Leidens und Sterbens des Herrn - Motetten und Choräle zur Passion - Live in den Ö2-Radios und auf ORF III
- Karsamstag, 16. April 2022, 21:00 Uhr: Feier der Osternacht - Neues Geistliches Lied und Musik für Bläser - Live in den Ö2-Radios und auf ORF III
- Ostersonntag, 17. April 2022, 10:00 Uhr: Feier der Auferstehung des Herrn - Wolfram Menschiks „Missa Parochialis“

Einladung, Pate einer Orgelpfeife zu werden

Wir laden weiterhin herzlich ein, Patin bzw. Pate einer auszuwählenden Pfeife der neuen Orgel in unserer Pfarrkirche zu werden.

- Mit einer Patenschaft ermöglichen Sie die Ausfinanzierung des Orgelprojektes und Sie bringen bei jedem Spiel mit Ihrer Pfeife auch Ihr gutes Herz zum Klingen.
- Je nach Größe der Pfeife sind Patenschaften mit einem Einsatz von 100, 250, 500, 1000 oder 2500 Euro möglich. Kinder können mit 15 Euro Paten werden. Prospekte liegen in den Kirchen auf.
- IBAN: AT87 4300 0315 4523 0000
IBAN: AT37 3312 5000 0072 2165

TERMINE

Legion Mariens:

Montag, 7., 14., 21. und 28. März 2022, 15:15 Uhr,
Montag, 4., 11., 25., und Dienstag, 19. April 2022, 15:15 Uhr,
Pfarrheim Grafenschachen

Glaubensgesprächsrunde:

Donnerstag, 24. März 2022, 19:00 Uhr, Pfarrheim Pinkafeld
Donnerstag, 28. April 2022, 19:00 Uhr, Pfarrheim Pinkafeld

Probe des Begräbnischores:

Dienstag, 8. März 2022, 19:00 Uhr, Pfarrheim Pinkafeld
Dienstag, 12. April 2022, 19:30 Uhr, Pfarrheim Pinkafeld

Katholische Frauenbewegung:

Montag, 7. März 2022, 18:00 Uhr, Pfarrheim Pinkafeld
Montag, 4. April 2022, 18:00 Uhr, Pfarrheim Pinkafeld

Katholische Männerbewegung:

Dienstag, 15. März 2022, 19:30 Uhr, Pfarrheim Pinkafeld
Dienstag, 19. April 2022, 19:30 Uhr, Pfarrheim Pinkafeld

Gebet für den Frieden:

jeden Montag, 08:00 Uhr

Rosenkranzgebet:

jeweils 45 Minuten vor den Messfeiern



Der in Wien lebende Schauspieler Sebastian Klein, ausgezeichnet mit dem Dorothea-Neff-Preis 2016, spielt in einem packenden „Theater in der Kirche“ einen jungen Mann, der sich Judas nennt, mischt sich unter uns und liefert eine überraschende Version seiner Lebensfreundschaft zu Jesus von Nazareth. Judas tritt auf wie ein gewinnender Entertainer, sucht die Nähe des Publikums und lässt dieses tief in seine Seele blicken. Es gelingt ihm, die Fragen, die ihn umtreiben, zu denen seiner Zuhörer zu machen: Hatte er eine Wahl? War er Werkzeug oder Täter? Zählt das, was davor war, nichts?

Samstag, 9. April 2022, 17:00 Uhr, Pfarrkirche Pinkafeld

Eintrittskarten: Vorverkauf im Pfarramt 10 Euro, Abendkassa 12 Euro

Die von Bérénice Hebenstreit für das Volkstheater Wien inszenierte Aufführung spricht in Kirchenräumen Gemeindemitglieder ebenso an wie Theaterfans. Im Anschluss an die Vorstellung ist ein moderiertes Gespräch als Nachbereitung vorgesehen.

TAUFEN

Clara Dillhof - Eltern: Lisa Annemarie und Ing. Klaus Dillhof, Pinkafeld
Leon Zeiringer - Eltern: Natalie und Christian Zeiringer, Pinkafeld
Carolina Böhm - Eltern: Michaela und Ralph Peter Böhm, Pinkafeld
Jesus sagte: Lasst die Kinder zu mir kommen! Er nahm die Kinder in seine Arme, legte ihnen die Hände auf und segnete sie.

BEGRÄBNISSE

Margarethe Posch, geb. 1934, Hochart
Franz Hofstädter, geb. 1943, Riedlingsdorf
Erna Posch, geb. 1942, Pinkafeld
Maria Anna Putz, geb. 1936, Pinkafeld
Christiana Ringhofer, geb. 1956, Sinnersdorf
Margarethe Fassel, geb. 1935, Pinkafeld

**Herr, gib allen Verstorbenen das ewige Leben!
Senke in unsere Herzen deine Liebe, die stärker ist als der Tod!**

*Pfarrer Norbert Filipitsch ist telefonisch unter 0 664 / 13 28 483,
Pfarrer Léon Variamanana unter 0 664 / 55 62 791 erreichbar.*

*Die Pfarrkanzlei ist an Donnerstagen und Freitagen
von 08:00 bis 11:30 Uhr geöffnet. Telefon 0 33 57 / 42 251.*

*Sie finden das Pfarrblatt auch unter den Downloads
auf der Homepage unserer Pfarre: www.pfarrepinkafeld.at.*

Hallo, liebe Kinder!

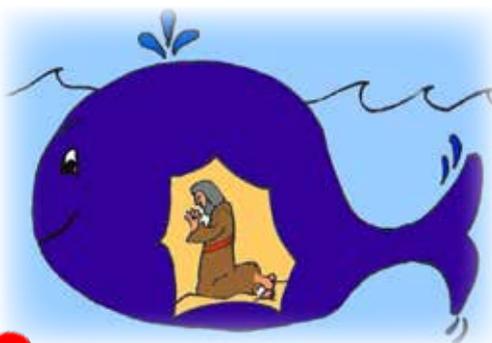
Jetzt ist die Fastenzeit und ich mache mich bereit für das bunte Osterfest!

Jona aus der Bibel zeigt mir, dass auch ICH darüber nachdenken kann, wie ich so bin.

Bin ich freundlich und hilfsbereit?
Oder gemein und suche den Streit?

Jetzt ist eine gute Zeit,
dass wir in unser Herz hören!
Macht ihr mit?

Eure nachdenkliche
und freudige Fanni



Jona sitzt im Wal - er hat keine andere Wahl.
Er ist ganz, ganz still und - ob er will oder nicht -
fängt er zu denken an, über das, was er hat getan.



Reichen Segen wünschten Caspar, Melchior und Balthasar

Die Dreikönigsaktion ist auch heuer unter einem etwas anderen Stern gestanden. Doch die Botschaft von der Geburt Jesu blieb die gleiche und wurde zu jedem Haus gebracht. Danke allen Kindern und Erwachsenen, die sich auf den Weg gemacht haben und von Postkasterl zu Postkasterl gezogen sind. Obwohl sie kaum Menschen begegnet sind, waren Freude und Motivation sehr groß! Das hat mich sehr beeindruckt. So habe ich wieder etwas von den Kindern gelernt: Den Moment auskosten und nicht nachzudenken, wie es anders besser wäre. Danke allen Spendern! Wir konnten mehr als 13.000 Euro für die Hilfsprojekte der Dreikönigsaktion weitergeben.

Stephanie Reitlinger

Wir freuen uns über jeden Schritt mit unseren Kindern Dankbar sind wir bereit



Wir freuen uns über jeden Schritt, den wir mit den Kindern gehen können, sei es beim Sternsingen, in der Jungschar oder bei Kindergottesdiensten. In der Erstkommunionsvorbereitung blicken wir dankbar auf einige Gruppenstunden und die Feiern der Annahme zurück.

Verlagspostamt: A-7423 Pinkafeld
Zulassungsnummer: 02Z030664 M

P.b.b.
Retouren an Postfach 555, A-1008 Wien

Impressum

Eigentümer und Verleger:
Römisch-katholisches Pfarramt Pinkafeld
A-7423 Pinkafeld, Weinhofplatz 1
Telefon: 03357 / 42251, Fax: 03357 / 42251-17
E-Mail: pinkafeld@rk-pfarre.at
Homepage: www.pfarrepinkafeld.at

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Pfarrer Norbert Filipitsch, Pfarrer Léon Variamanana,
Elisabeth Wertz, Teresa Mair, Edith Gasser, Lisa Gasser,
Julius Grabner, Bernadette Kalcher

Grafischer Entwurf: Stefan Kaufmann
Fotos: Gottfried Wolf

Hersteller: Druckerei Gröbner,
A-7400 Oberwart, Steinamangerer Straße 161

Weltgebetstag der Kinder - Reise nach Großbritannien

Mach mit uns eine Reise nach
England, Wales und Nordirland
am Weltgebetstag 2022 der Kinder!
Wir freuen uns auf dich!



- Ökumenischer Gottesdienst
Evangelisches Gemeindezentrum Pinkafeld
Samstag, 5. März 2022, 15:00 Uhr

1-2-3 - Ich bin dabei!

Kindergottesdienste in der Pfarrkirche

- Mittwoch, 2. März 2022, 16:00 Uhr
Segnung und Auflegung des Aschenkreuzes
- Mittwoch, 6. April 2022, 16:00 Uhr

Kindergottesdienste „Schatzsuche“

- Sonntag, 6. März 2022, 10:00 Uhr
- Sonntag, 3. April 2022, 10:00 Uhr
Beginn jeweils im Pfarrheim Pinkafeld, dann
Mitfeier der Eucharistie in der Pfarrkirche

Gottesdienste der Erstkommunikationskinder

- Freitag, 25. März 2022, 16:00 Uhr
Erstbeichte in der Pfarrkirche
- Freitag, 22. April 2022, 15:00 Uhr
Emmausgang auf den Kalvarienberg

Stephanie Reitlinger